

Bürgerliches Gesetzbuch: BGB

Palandt

79., neubearbeitete Auflage 2020
ISBN 978-3-406-73800-5
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Palandt
Bürgerliches Gesetzbuch


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 7

Palandt Bürgerliches Gesetzbuch

mit Nebengesetzen

insbesondere mit
Einführungsgesetz (Auszug) einschließlich Rom I-, Rom II- und
Rom III-Verordnungen sowie EU-Güterrechtsverordnungen,
Haager Unterhaltsprotokoll und EU-Erbrechtsverordnung,
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (Auszug), Wohn- und
Betreuungsvertragsgesetz, Unterlassungsklagengesetz (PalHome),
Produkthaftungsgesetz, Erbbaurechtsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz,
Versorgungsausgleichsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz (PalHome),
Gewaltschutzgesetz

bearbeitet von

Prof. Dr. Dr. h. c. Gerd Brudermüller †

Vorsitzender Richter
am Oberlandesgericht Karlsruhe a. D.

Prof. Dr. Isabell Götz

Vorsitzende Richterin am
Oberlandesgericht München

Sebastian Herrler

Notar in München

Prof. Dr. Karsten Thorn

Bucerius Law School
Hochschule für Rechtswissenschaft Hamburg

Dr. Dietmar Weidlich

Notar in Roth b. Nürnberg

Prof. Dr. Jürgen Ellenberger

Vizepräsident
des Bundesgerichtshofs

Dr. Christian Grüneberg

Richter
am Bundesgerichtshof

Hartwig Sprau

Vizepräsident des Bayerischen
Obersten Landesgerichts a. D.

Walter Weidenkaff

Vorsitzender Richter
am Oberlandesgericht München a. D.

Prof. Dr. Hartmut Wicke, LL.M.

Notar in München

79., neubearbeitete Auflage

2020



www.palandt.beck.de
Zitierweise: Palandt/Bearbeiter

Redaktionsschluss:
15. Oktober 2019


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 9783406738005

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck, Bindung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlag: Fotosatz Amann GmbH & Co. KG, Memmingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Am 22.3.2019 ist unser hochgeschätzter Mitautor **Prof. Dr. Dr. h.c. Gerd Bruder Müller** nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Ab der 59. Auflage und damit seit etwas mehr als 20 Jahren hat er im Palandt mit vortrefflicher Meisterschaft u.a. die vielfältigen und häufigen gesetzgeberischen Änderungen unterworfenen Bereiche des Eherechts, des Unterhaltsrechts und des Versorgungsausgleichs betreut. In seine Zeit fallen wichtige und tiefgreifende Reformen auf diesen Gebieten, in jüngster Zeit das Gesetz zur Einführung der „Ehe für alle“. Gerd Bruder Müller hat es vorzüglich verstanden, in seiner Kommentierung die im Familienrecht wichtigen Gesichtspunkte der Praxistauglichkeit und der Rechtssicherheit mit der Öffnung für neue Entwicklungen zu verbinden und dabei auch die zuweilen zu beobachtende Kurzatmigkeit des Gesetzgebers fassbar zu machen. Als erfahrenem Familienrichter lagen ihm stets die Bedürfnisse des in der Praxis tätigen Juristen besonders am Herzen, ohne dabei die Anliegen der Rechtswissenschaft zu vernachlässigen. So hat Gerd Bruder Müller das Familienrecht des Palandt im Laufe der Jahre zu einem allseits anerkannten und viel zitierten Glanzstück gemacht. Die verbleibenden Mitautoren danken ihm aber auch für seine persönliche Zugewandtheit, seine Hilfsbereitschaft und sein ausgleichendes Wirken im Autorenkreis. Gerd Bruder Müller hat seinen Arbeitsabschnitt bis kurz vor seinem Tod noch maßgeblich überarbeitet und aktualisiert, so dass sich Verlag und Mitautoren entschlossen haben, ihn in der 79. Auflage noch als Autor zu benennen. In der Schlussphase haben Freunde und Kollegen von Gerd Bruder Müller seine Kommentierung in seinem Sinne auf dem neuesten Stand gehalten, denen hiermit besonders gedankt sei: Prof. Dr. Christine Budzikiewicz, Rechtsanwältin Jörn Hauß, Prof. Dr. Elisabeth Koch, Richter am KG Martin Menne, Prof. Dr. Anne Sanders, Vorsitzender Richter am OLG Prof. Dr. Alexander Schwonberg, Direktor des AG Dr. Christian Seiler, Richter am OLG Walther Siede und Prof. Dr. Marina Wellenhofer.

Die **79. Auflage** bietet dem Nutzer des Palandt eine Menge Neues. An erster Stelle sind die Änderungen im Mietrecht durch das Mietrechtsanpassungsgesetz und im Familienrecht durch das Gesetz zur Umsetzung des Gesetzes zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts zu nennen. Daneben treten weitere kleinere Gesetzesänderungen im BGB durch das Qualifizierungschancengesetz, das Gesetz zur Förderung der Freizügigkeit von EU-Bürgerinnen und -Bürgern sowie zur Neuregelung verschiedener Aspekte des Internationalen Adoptionsrechts sowie zuletzt das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 im Strafverfahren sowie zur Anpassung datenschutzrechtlicher Bestimmungen an die Verordnung (EU) 2016/679. Schließlich ist auf mehrere Änderungen des EGBGB durch das Gesetz zum Internationalen Güterrecht und zur Änderung von Vorschriften des Internationalen Privatrechts hinzuweisen. Hinzu kommen zahlreiche wichtige Entscheidungen des BVerfG, BGH, BAG und EuGH. All dies hat, neben der Überarbeitung und Straffung verschiedener Erläuterungen, auch in der vorliegenden Neuaufgabe zu zahlreichen Änderungen, Ergänzungen und Neubearbeitungen in der Kommentierung geführt. Die wichtigsten sind in der folgenden Darstellung der Einzelbereiche erwähnt.

Im **Allgemeinen Teil** wurden die durch das Gesetz zur Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung erfolgten Änderungen betreffend das Vereinsregister eingearbeitet (§ 55a) und neu kommentiert (§ 79a), ebenso die gesetzlichen Änderungen im Personenstandsrecht. Weiter wurde die höchst- und obergerichtliche Rechtsprechung eingearbeitet, vor allem zu Fragen des Vereinsrechts, der Nichtigkeit und Sittenwidrigkeit von Rechtsgeschäften und zum Verjährungsrecht, insbesondere zum Verjährungsbeginn und zur Hemmung der Verjährung.

Im **Allgemeinen Schuldrecht** haben eine Fülle neuer Entscheidungen des EuGH, des BGH und der Instanzgerichte Anlass zu zahlreichen Änderungen und Ergänzungen gegeben. Hervorzuheben sind grundlegende Entscheidungen des EuGH, die das Verbraucherrecht weiter konturiert haben, wie etwa zum Widerruf des Online-Kaufs einer Matratze oder eines auf einer Messe getätigten Kaufs, aber auch maßgebende Urteile des BGH zur Rückabwicklung von Verbraucherverträgen nach Widerruf. Im Schadensrecht waren wichtige Entscheidungen des BGH nicht nur zur Abwicklung von Kfz-Schäden, sondern auch im Zusammenhang mit mangelhaften Bauleistungen zu verzeichnen, die in der Kommentierung zu berücksichtigen waren. Im Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben mehrere Entscheidungen des EuGH, des BGH und des BAG die Rechtsprechung weiter präzisiert und neue Akzente gesetzt.

Im **Besonderen Schuldrecht** waren in erster Linie die bereits erwähnten Gesetzesänderungen im Miet- und Dienstvertragsrecht zu kommentieren. Die Hauptarbeit bestand jedoch, wie im Allgemeinen Schuldrecht, in der Sichtung und Einarbeitung der auch in diesem Jahr sehr zahlreichen gerichtlichen Entscheidungen insbesondere des EuGH, des BGH, des BAG und der Oberlandesgerichte sowie der umfangreich veröffentlichten Literatur. Hervorzuheben sind die inzwischen zahlreichen Entscheidungen zum Abgaskandal sowohl zum Kaufrecht wie zur unerlaubten Handlung. Im Mietrecht waren mehrere bedeutende Entscheidungen zu verzeichnen, die streitige Rechtsfragen geklärt haben. Gleiches gilt für das Arbeitsrecht, etwa zum Urlaubsanspruch. Auch die Entscheidung des EuGH zur teilweisen Europarechtswidrigkeit der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), die Insolvenz des Reiseveranstalters Thomas Cook und eine Vielzahl von Veröffentlichungen zu den 2017 erlassenen Neuregelungen im Werk-, Bauvertrags- und Reiserecht gaben Anlass zu teils umfangreicheren Änderungen und Ergänzungen.

Im **Sachenrecht** lagen die Schwerpunkte der Überarbeitung beim Überbau (Bemessung der Überbaurente, grundbuchliche Verlautbarung eines Rentenverzichts), möglichen Grenzen des Erwerbs von Kulturgütern im Sinne des Kulturgüterschutzgesetzes in öffentlichen Versteigerungen und durch Ersitzung, der Grunddienstbarkeit (u.a. Belastung des Wohnungseigentumsgrundstücks zugunsten eines Sondereigentümers, Anforderungen an ein spezifiziertes Nutzungsrecht oder eine spezifizierte Unterlassungspflicht, las-

Vorwort

tenfreie Abschreibung bei Teilung des dienenden Grundstücks) sowie – erneut – bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts im Grundbuch (Gestaltungsempfehlungen für einen konditionsfesten Erwerb angesichts des nach wie vor unklaren Geltungsanspruchs von § 899a BGB). Zudem waren wiederum zahlreiche höchst- und obergerichtliche Entscheidungen einzuarbeiten, u. a. zur verbotenen Eigenmacht (Arbeitskampfmaßnahmen, bloße Duldungsansprüche gegen den Störer), zu Abwehransprüchen bei häuslichem Musizieren oder zur Vollstreckung aus einer isoliert erworbenen Sicherungsgrundschuld.

Das **Familienrecht** hat sich auch im vergangenen Jahr in Bewegung befunden. Zunächst wurden die Fehler, die dem Gesetzgeber bei der überstürzten Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts unterlaufen sind, durch das Eheöffnungsumsetzungsgesetz weitgehend behoben. Der – durch die Einführung der Ehe für alle noch einmal verstärkte – Reformdruck im Abstammungsrecht zeigt sich in Entscheidungen des BGH zur Elternstellung gleichgeschlechtlicher Paare, aber auch zu Kindern, die im Ausland von Leihmüttern geboren wurden. In beiden Fällen steht eine verlässliche Eltern-Kind-Zuordnung in Frage, die vor allem das Wohl des Kindes im Auge hat. Der inzwischen vorgelegte Diskusstentwurf zur Neuregelung des Abstammungsrechts erfasst die in der Praxis sich ergebenden Probleme nur zum Teil. Im Abstammungsrecht wird bereits darauf hingewiesen, welche Änderungen er mit sich brächte. Im Güterrecht waren neue Entscheidungen des BGH zu Eheverträgen, aber auch zu Bewertungsfällen im Zugewinnausgleich einzuarbeiten. Im Kindschaftsrecht schien zunächst die Entscheidung des BGH zur Anordnung eines Wechselmodells auch gegen den Willen eines Elternteils alle Fragen geklärt zu haben. Sie hat aber im vergangenen Jahr zahlreiche, zum Teil konträre Entscheidungen der Oberlandesgerichte nach sich gezogen, die für die beteiligten Familien mehr als misslich sind. Diese werden dargestellt und gewichtet. Das BVerfG hat zudem das Adoptionsrecht für verfassungswidrig erklärt, soweit eine Stiefkindadoption durch unverheiratete Eltern, auch wenn diese in einer stabilen Partnerschaft leben, ausgeschlossen wird. Im Adoptionsrecht werden die Folgen dieser Entscheidung dargestellt. Im Betreuungsrecht und beim Versorgungsausgleich waren eine Vielzahl neuer Entscheidungen einzuarbeiten. Eine völlige Neukommentierung erforderte schließlich das Gesetz zur Anpassung der Betreuer- und Vormündervergütung, mit dem für Betreuer abweichend von der bisherigen Rechtslage Fallpauschalen eingeführt wurden. Diese werden ausführlich erläutert, die hierfür maßgeblichen Tabellen sind im Anhang zum VBVG abgedruckt.

Im **Erbrecht** wurden wieder zahlreiche Entscheidungen und Veröffentlichungen eingearbeitet, die Erläuterungen auf den neuesten Stand gebracht und an vielen Stellen neu gefasst. So hat der BGH den Umfang des Totenfürsorgerechts näher präzisiert. Hervorzuheben sind auch seine neuen Entscheidungen zur Erbausschlagungsfrist bei kurzzeitigem Aufenthalt des Erben im Ausland, zur Schiedskompetenz eines Testamentsvollstreckers und zur Auslegung von Klauseln zum gleichzeitigen Versterben. Im für die Praxis schwer handhabbaren Bereich des notariellen Nachlassverzeichnisses sind neben weiteren obergerichtlichen Entscheidungen nunmehr auch erste Stellungnahmen des BGH erfolgt. Von besonderer Bedeutung ist ferner die neue Rechtsprechung des BAG zum Abgeltungsanspruch für nicht genommenen Urlaub bei vorzeitiger Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch den Tod des Arbeitnehmers.

Im **Internationalen Privatrecht** sind die zahlreichen Änderungen durch das Gesetz zum Internationalen Güterrecht und zur Änderung von Vorschriften des Internationalen Privatrechts sowie das Gesetz zur Umsetzung des Gesetzes zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts eingearbeitet und kommentiert worden. Diese betreffen weite Teile des Internationalen Familienrechts: Art. 3a, 15 und 16 EGBGB wurden gestrichen, die Art. 14, 17, 17a und 17b EGBGB grundlegend überarbeitet sowie Art. 19 und 22 EGBGB ergänzt. Darüber hinaus waren wiederum eine Reihe von Grundsatzurteilen des EuGH und mitgliedstaatlicher Obergerichte zu den europäischen Rechtsakten zu berücksichtigen. Im übrigen **EGBGB** war vor allem die reichhaltige Rechtsprechung des BGH zu den Anforderungen an die Ordnungsgemäßheit einer Widerrufsbelehrung und Widerrufsinformation in Verbraucherdarlehensverträgen und sonstigen einem Widerruf unterliegenden Verbraucherverträgen zu berücksichtigen.

In der Kommentierung des **AGG** sind insbesondere die Entscheidungen des BAG zur unterschiedlichen Behandlung von Bewerbern durch kirchliche Einrichtungen wegen der Religion, zu Späthenklauseln und zu rechtsmissbräuchlicher Bewerbung hervorzuheben. Im **Wohnungseigentumsrecht** waren einige bemerkenswerte Entwicklungen der Rechtsprechung zu verzeichnen, die in der Praxis der Wohnungseigentümer und Verwalter große Aufmerksamkeit erlangen werden. So hat der BGH die Bedeutung allgemeiner Öffnungsklauseln zur Regelung der Rechtsverhältnisse durch Mehrheitsbeschluss weiter eingeschränkt mit der Folge, dass die grundsätzliche Befugnis zur Nutzung des Wohnungseigentums, z.B. hinsichtlich der kurzfristigen Vermietung an Feriengäste, dem betroffenen Wohnungseigentümer nicht ohne seine Zustimmung genommen werden darf. Hervorzuheben sind weiter Entscheidungen des BGH über den Anspruch auf Änderung der Gemeinschaftsordnung auch bei „Geburtsfehlern“, die Möglichkeit zu Einschränkungen des Stimmrechts von „Geisterwohnungen“ bei stecken gebliebenem Bau sowie schließlich über die Tücken einer Verwalterwahl bei mehreren Kandidaten.

Aufgrund des zunehmenden Umfangs des BGB war es leider unumgänglich, mit dieser Auflage zwei Nebengesetze, nämlich das **LPartG** und das **UKlaG**, auf die Palandt-Homepage auszulagern. Diese werden dort aber weiterhin in gewohnter Palandt-Qualität kommentiert. Das **Sachverzeichnis** wurde vollständig durchgesehen, bereinigt und um wichtige neue Stichworte ergänzt.

Die Verfasser danken den Lesern für die zahlreichen Anregungen und Hinweise, die uns auch in diesem Jahr wieder erreicht und zur Verbesserung des Werkes beigetragen haben. Wir freuen uns auf die Anregungen und Hinweise zur vorliegenden Auflage (Kontaktadresse s. S. VIII).

Verzeichnis der Bearbeiter der 79. Auflage

Prof. Dr. Dr. h. c. Gerd Brudermüller †

(seit 59. Auflage):

BGB Einleitung vor § 1297, §§ 1297–1615 o
EGBGB Art. 229 §§ 26, 44, 46
Versorgungsausgleichsgesetz
Lebenspartnerschaftsgesetz (PalHome III)
Gewaltschutzgesetz

Prof. Dr. Jürgen Ellenberger (seit 67. Auflage):

BGB §§ 1–240
EGBGB Art. 229 §§ 23, 24, 31
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
§§ 1–5, 31, 32

Prof. Dr. Isabell Götz (seit 72. Auflage):

BGB Einleitung vor § 1297, §§ 1616–1921
EGBGB Art. 229 § 30
Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz

Dr. Christian Grüneberg (seit 65. Auflage):

Einleitung
BGB §§ 241–432
EGBGB Art. 1, 2, Überblicke vor Art. 64 und 181,
Art. 229 §§ 27, 32, 34, 37, Einführung vor Art. 238,
Art. 246–246c
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz §§ 19–23, 33
Abs. 2–5
Unterlassungsklagengesetz (PalHome III)
Abkürzungsverzeichnis

Sebastian Herrler (seit 76. Auflage):

BGB §§ 854–1203
EGBGB Art. 96, 120, 124, 181, 182, 184, 187, 189,
229 § 18 Abs. 2 und 3, § 21

Hartwig Sprau (seit 57. Auflage):

BGB §§ 631–853
EGBGB Art. 229 §§ 19, 22, 33, 39, 42, 43, 45,
Art. 243, 244, 248–253
Produkthaftungsgesetz
Sachverzeichnis

Prof. Dr. Karsten Thorn (seit 68. Auflage):

EGBGB Art. 3–48 mit Rom I-, Rom II- und
Rom III-Verordnung sowie Güterrechtsverordnun-
gen, Haager Unterhaltsprotokoll und Erbrechtsver-
ordnung (teilweise), Art. 229 §§ 28, 47, 48

Walter Weidenkaff (seit 60. Auflage):

BGB §§ 433–630h
EGBGB Art. 229 § 18 Abs. 1, §§ 25, 29, 35, 38,
40 und 49, Art. 242, 247, 247a
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz §§ 6–18, 24,
33 Abs. 1
Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz

Dr. Dietmar Weidlich (seit 70. Auflage):

BGB §§ 1922–2385
EGBGB Art. 64, 227, 229 § 36, Art. 239
Erbrechtsverordnung (teilweise)

Prof. Dr. Hartmut Wicke (seit 76. Auflage):

BGB §§ 1204–1296
Erbbaurechtsgesetz
Wohnungseigentumsgesetz

Verzeichnis der ausgeschiedenen Bearbeiter

Dr. Otto Palandt †: 1.–10. Auflage; Gesamtreaktion und Einleitung.

Zur Person Otto Palandt (*1. Mai 1877 – † 3. Dezember 1951) gibt es einen kritischen Diskurs, auf den der Verlag hinweisen möchte. Palandt war ab 1938 erster und letzter Herausgeber des Kommentars. Zwar kommentierte er nie einen einzigen Paragraphen, propagierte aber im Vorwort und der Einleitung die Interpretation des Bürgerlichen Gesetzbuchs im Sinne des Nationalsozialismus. Mit der ersten Nachkriegs-
auflage des Kommentars wurden vor knapp 70 Jahren sämtliche nationalsozialistisch beeinflussten Texte und Gedanken vollständig aus dem Werk entfernt. Wir halten am Titel „Palandt“ bewusst fest, nicht zuletzt damit die Geschichte der Entstehung des Werks präsent bleibt und auch in Zukunft Anlass zur Reflexion bietet. Der Verlag war und ist sich der damit verbundenen Verantwortung bewusst. Siehe zu weiteren Informationen, Hintergründen und den vielzähligen diesbezüglichen Publikationen des Verlags unter www.palandt.beck.de.

Dr. Peter Bassenge: 35.–75. Auflage; BGB §§ 854–1296; EGBGB Art. 96, 120, 124, 181, 182, 184, 187, 189, 229 § 18 Abs. 2 und 3, § 21; Unterlassungsklagengesetz; Erbbaurechtsgesetz; Wohnungseigentumsgesetz;

Dr. Kurt Bunge † (in Gemeinschaft mit Radtke): 1. und 2. Auflage; BGB §§ 2032, 2033, 2112–2115, 2205–2220; EGBGB Art. 24–26;

Dr. Bernhard Danckelmann †: 1.–36. Auflage; BGB §§ 1–240; EGBGB Art. 1–4, 32, 55, 56, 76, 82, 83, 85, 86, 88, 157, 163–169, 218;

Prof. Dr. Max Degenhart †: 27.–34. Auflage; BGB §§ 854–1296; EGBGB Art. 52–54, 59–63, 65–69, 73, 74, 89–91, 96, 109–133, 142, 143, 179–197; Erbbaurechtsverordnung; Wohnungseigentumsgesetz;

Prof. Dr. Uwe Diederichsen: 33.–71. Auflage; BGB §§ 1297–1921; EGBGB Art. 51, 144, 224 §§ 2 und 3, Art. 229 § 15, § 20 Abs. 3, Art. 234; Ehegesetz; Familienrechtsänderungsgesetz, Gesetz für Jugendwohlfahrt, Gesetz über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder, Gleichberechtigungsgesetz, Hausratsverordnung, Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz;

Wolfgang Edenhofer †: 41.–69. Auflage; BGB §§ 1922–2385; EGBGB Art. 64, 227, 235;

Dr. Johannes Friesecke †: 1.–6. Auflage; BGB §§ 241–432, 607–630, 657–778;

Homepage

Dr. Hans Gramm †: 7.–27. Auflage; BGB §§ 433–853; EGBGB Art. 70–72, 75, 77–81, 92–108, 171–178; Gesetz über Abzahlungsgeschäfte; Außenwirtschaftsgesetz;

Prof. Dr. Helmut Heinrichs †: 28.–68. Auflage; Einleitung, BGB §§ 1–432; EGBGB Art. 1, 2, 225, 229 § 2 Abs. 1, §§ 5–9, 11, 12, Art. 230–232 § 1, Art. 240, 241, 245; BGB-InfoV §§ 1, 3, 14; Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz §§ 1–5, 31, 32; AGB-Gesetz; Fernabsatzgesetz;

Prof. Dr. Andreas Heldrich †: 33.–67. Auflage; EGBGB Art. 3–47, 220, 236;

Dr. Fritz Henke †: BGB: 1.–6. Auflage; Einleitung vor § 854, §§ 873–1203; EGBGB Art. 180–197; Erbbaurechtsverordnung;

Dr. Ulrich Hoche †: 1., 2., 5.–26. Auflage; BGB §§ 854–1296; EGBGB Art. 52–54, 59–63, 73, 74, 89–91, 109–137, 142, 143, 179–197; Erbbaurechtsverordnung; Wohnungseigentumsgesetz;

Dr. Theodor Keidel †: 20.–42. Auflage; BGB §§ 1922–2385 EGBGB Art. 64, 137–140, 147–152, 213–217;

Dr. Wolfgang Lauterbach †: 1.–32. Auflage; BGB §§ 1297–1921 mit Gleichberechtigungsgesetz, Familienrechtsänderungsgesetz und Gesetz über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder; EGBGB Art. 7–31, 33, 198–203, 207–210, 212; Ehegesetz; Gesetz für Jugendwohlfahrt;

Dr. Eberhard Pinzger †: 1.–6. Auflage; BGB §§ 433–606, 779–853, 854 (ohne Einl)–872, 1204–1296;

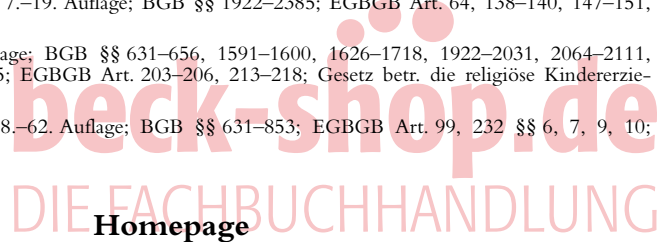
Prof. Dr. Hans Putzo †: 28.–65. Auflage. BGB §§ 433–630; EGBGB Art. 219, 221, 222, Art. 232 §§ 1a, 2–5, 8. Art. 242; BGB-InfoV § 2; Gesetz zur Regelung der Miethöhe; Gesetz über den Widerruf von Haustürgeschäften und ähnlichen Geschäften, Verbraucherkreditgesetz, Teilzeit-Wohnrechtegesetz;

Heinz Radtke † (in Gemeinschaft mit Dr. Bunge): 1.–6. Auflage; BGB §§ 2034–2063, 2316; EGBGB Art. 32–179;

Dr. Ludwig Rechenmacher †: 7.–19. Auflage; BGB §§ 1922–2385; EGBGB Art. 64, 138–140, 147–151, 213–217;

Dr. Claus Seibert †: 1.–6. Auflage; BGB §§ 631–656, 1591–1600, 1626–1718, 1922–2031, 2064–2111, 2116–2204, 2208–2315, 2317–2385; EGBGB Art. 203–206, 213–218; Gesetz betr. die religiöse Kindererziehung; Testamentsgesetz;

Prof. Dr. Heinz Thomas †: 28.–62. Auflage; BGB §§ 631–853; EGBGB Art. 99, 232 §§ 6, 7, 9, 10; Produkthaftungsgesetz.



Homepage

Die Palandt-Homepage (www.palandt.beck.de) besteht vor allem aus folgenden Abschnitten:

Normen und Kommentierungen. Im *Europarecht und internationalen Recht* (Teil I) sind zahlreiche EU-Verordnungen, EU-Richtlinien und Rechtsakte des internationalen Rechts abgedruckt, die das BGB und die in den Kommentar aufgenommenen Nebengesetze betreffen, bzw. durch sie umgesetzt worden sind. Eine Einzelaufstellung befindet sich auf S. XVI des Inhaltsverzeichnisses. Teil II enthält die *Anlagen zum EGBGB*. In Teil III findet sich die Kommentierung der aus dem Print-Palandt ausgegliederten *Nebengesetze* (derzeit *UKlaG und LPartG*). Das *Übergangsrecht* (Teil IV) enthält den Text und – mit dem Stand vom **1.9.2019** – die Kommentierung von nur noch selten bedeutsamen Vorschriften des EGBGB, insbesondere der Art. 230–237 EGBGB. Drei Jahrzehnte nach der deutschen Wiedervereinigung hat dieser Teil des EGBGB nur noch geringe praktische Bedeutung, wird aber in Altfällen u. U. noch benötigt. *Aufgehobene Vorschriften*, die für Übergangsfälle weiterhin praktische Bedeutung haben, werden seit der 66. Auflage *mit der zugehörigen Kommentierung* der letzten Auflage ihrer Geltungszeit in Teil V eingestellt. In Teil VI finden sich im Bedarfsfall bereits Text und Kommentierung künftigen Rechts.

Zitierweise: PalHome/Bearbeiter

Otto Palandt. Hier finden sich Informationen und Veröffentlichungen zur Person Otto Palandt und zur Geschichte des Werks.

Nachträge. Werden bis zum 31. Dezember des Jahres neue Gesetze oder Gesetzesänderungen verkündet, die wegen des Redaktionsschlusses im Oktober in der Druckversion nicht oder nicht vollständig berücksichtigt werden konnten, werden sie hier eingestellt und falls erforderlich kommentiert. In Ausnahmefällen enthält dieser Abschnitt auch Informationen zu Gesetzesänderungen während der ersten Monate des Folgejahres und zu nach Redaktionsschluss verkündeten besonders bedeutsamen neuen höchstrichterlichen Grundsatzentscheidungen.

Zitierweise: PalHome-Nachträge/Bearbeiter

Sonstiges. Darüber hinaus enthält die Palandt-Homepage auch Informationen über die aktuelle und, ab etwa August eines Jahres, die kommende Auflage des Palandt, ab 1. November auch das Vorwort der Neuauflage.

Kontakt. Hier finden sich insbesondere die Kontaktdaten, über die der verantwortlichen Lektorin des Verlages Anregungen, Hinweise und sonstige Bemerkungen zum Inhalt übermittelt werden können. Für Mitteilungen sind wir stets dankbar. Am einfachsten geht es per E-Mail an christina.wolfer@beck.de.

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der im Rahmen der Kommentierung abgedruckten Vorschriften	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII

Bürgerliches Gesetzbuch

Einleitung	1
------------------	---

Buch 1. Allgemeiner Teil

Abschnitt 1. Personen. (§§ 1–89)	11
Titel 1. Natürliche Personen, Verbraucher, Unternehmer. (§§ 1–14)	11
Titel 2. Juristische Personen. (§§ 21–89)	25
Untertitel 1. Vereine. (§§ 21–79)	28
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 21–54)	28
Kapitel 2. Eingetragene Vereine. (§§ 55–79)	54
Untertitel 2. Stiftungen. (§§ 80–88)	62
Untertitel 3. Juristische Personen des öffentlichen Rechts. (§ 89)	68
Abschnitt 2. Sachen und Tiere. (§§ 90–103)	70
Abschnitt 3. Rechtsgeschäfte. (§§ 104–185)	81
Titel 1. Geschäftsfähigkeit. (§§ 104–113)	85
Titel 2. Willenserklärung. (§§ 116–144)	93
Anhang zu § 138: Prostitutionsgesetz – ProstG (§§ 1, 2)	157
Titel 3. Vertrag. (§§ 145–157)	165
Titel 4. Bedingung und Zeitbestimmung. (§§ 158–163)	181
Titel 5. Vertretung und Vollmacht. (§§ 164–181)	186
Titel 6. Einwilligung und Genehmigung. (§§ 182–185)	208
Abschnitt 4. Fristen, Termine. (§§ 186–193)	212
Abschnitt 5. Verjährung. (§§ 194–218)	215
Titel 1. Gegenstand und Dauer der Verjährung. (§§ 194–202)	218
Titel 2. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn der Verjährung. (§§ 203–213)	236
Titel 3. Rechtsfolgen der Verjährung. (§§ 214–218)	253
Abschnitt 6. Ausübung der Rechte, Selbstverteidigung, Selbsthilfe. (§§ 226–231)	255
Abschnitt 7. Sicherheitsleistung. (§§ 232–240)	260

Buch 2. Recht der Schuldverhältnisse

Einleitung	262
Abschnitt 1. Inhalt der Schuldverhältnisse. (§§ 241–304)	265
Titel 1. Verpflichtung zur Leistung. (§§ 241–292)	265
Anhang zu § 245: Preisklauselgesetz – PrKIG	282
Titel 2. Verzug des Gläubigers. (§§ 293–304)	423
Abschnitt 2. Gestaltung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse durch Allgemeine Geschäftsbedingungen. (§§ 305–310)	429
Abschnitt 3. Schuldverhältnisse aus Verträgen. (§§ 311–361)	491
Titel 1. Begründung, Inhalt und Beendigung. (§§ 311–319)	496
Untertitel 1. Begründung. (§§ 311–311c)	496
Untertitel 2. Grundsätze bei Verbraucherverträgen und besondere Vertriebsformen (§§ 312–312k)	518
Kapitel 1. Anwendungsbereich und Grundsätze bei Verbraucherverträgen (§§ 312, 312a) ..	518
Kapitel 2. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge (§§ 312b–312h)	523
Kapitel 3. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr (§§ 312i, 312j)	531
Kapitel 4. Abweichende Vereinbarungen und Beweislast (§ 312k)	533
Untertitel 3. Anpassung und Beendigung von Verträgen. (§§ 313, 314)	533
Untertitel 4. Einseitige Leistungsbestimmungsrechte. (§§ 315–319)	544
Titel 2. Gegenseitiger Vertrag. (§§ 320–326)	551

Inhaltsverzeichnis

Titel 3. Versprechen der Leistung an einen Dritten. (§§ 328–335)	563
Titel 4. Draufgabe, Vertragsstrafe. (§§ 336–345)	573
Titel 5. Rücktritt; Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen. (§§ 346–361)	578
Untertitel 1. Rücktritt. (§§ 346–354)	578
Untertitel 2. Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen (§§ 355–361)	586
Abschnitt 4. Erlöschen der Schuldverhältnisse. (§§ 362–397)	603
Titel 1. Erfüllung. (§§ 362–371)	603
Titel 2. Hinterlegung. (§§ 372–386)	611
Titel 3. Aufrechnung. (§§ 387–396)	616
Titel 4. Erlass. (§ 397)	623
Abschnitt 5. Übertragung einer Forderung. (§§ 398–413)	625
Abschnitt 6. Schuldübernahme. (§§ 414–418)	640
Abschnitt 7. Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern. (§§ 420–432)	644
Abschnitt 8. Einzelne Schuldverhältnisse. (§§ 433–853)	657
Titel 1. Kauf, Tausch. (§§ 433–480)	658
Untertitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 433–453)	659
Untertitel 2. Besondere Arten des Kaufs. (§§ 454–473)	699
Kapitel 1. Kauf auf Probe. (§§ 454, 455)	700
Kapitel 2. Wiederkauf. (§§ 456–462)	701
Kapitel 3. Vorkauf. (§§ 463–473)	703
Untertitel 3. Verbrauchsgüterkauf. (§§ 474–479)	708
Untertitel 4. Tausch. (§ 480)	714
Titel 2. Teilzeit-Wohnrechteverträge, Verträge über langfristige Urlaubsprodukte, Vermittlungsverträge und Tauschsystemverträge. (§§ 481–487)	715
Titel 3. Darlehensvertrag; Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher. (§§ 488–512)	720
Untertitel 1. Darlehensvertrag. (§§ 488–505)	721
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 488–490)	723
Kapitel 2. Besondere Vorschriften für Verbraucherdarlehensverträge. (§§ 491–505e)	729
Untertitel 2. Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher. (§§ 506–508)	753
Untertitel 3. Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher. (§ 510)	757
Untertitel 4. Beratungsleistungen bei Immobilier-Verbraucherdarlehensverträgen. (§ 511)	758
Untertitel 5. Unabdingbarkeit, Anwendung auf Existenzgründer. (§§ 512, 513)	759
Untertitel 6. Unentgeltliche Darlehensverträge und unentgeltliche Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher. (§§ 514, 515)	760
Titel 4. Schenkung. (§§ 516–534)	761
Titel 5. Mietvertrag, Pachtvertrag. (§§ 535–597)	771
Untertitel 1. Allgemeine Vorschriften für Mietverhältnisse. (§§ 535–548)	771
Untertitel 2. Mietverhältnisse über Wohnraum. (§§ 549–577a)	827
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 549–555)	827
Kapitel 1a. Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen. (§§ 555a–555f)	835
Kapitel 2. Die Miete. (§§ 556–561)	841
Unterkapitel 1. Vereinbarungen über die Miete. (§§ 556–556c)	841
Unterkapitel 1a. Vereinbarungen über die Miethöhe bei Mietbeginn in Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten (§§ 556d–556g)	847
Unterkapitel 2. Regelungen über die Miethöhe. (§§ 557–561)	851
Kapitel 3. Pfandrecht des Vermieters. (§§ 562–562d)	869
Kapitel 4. Wechsel der Vertragsparteien. (§§ 563–567b)	872
Kapitel 5. Beendigung des Mietverhältnisses. (§§ 568–576b)	881
Unterkapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 568–572)	881
Unterkapitel 2. Mietverhältnisse auf unbestimmte Zeit. (§§ 573–574c)	885
Unterkapitel 3. Mietverhältnisse auf bestimmte Zeit. (§§ 575, 575a)	898
Unterkapitel 4. Werkwohnungen. (§§ 576–576b)	900
Kapitel 6. Besonderheiten bei der Bildung von Wohnungseigentum an vermieteten Wohnungen. (§§ 577, 577a)	902
Untertitel 3. Mietverhältnisse über andere Sachen. (§§ 578–580a)	904
Untertitel 4. Pachtvertrag. (§§ 581–584b)	906
Untertitel 5. Landpachtvertrag. (§§ 585–597)	911
Titel 6. Leihe. (§§ 598–606)	921
Titel 7. Sachdarlehensvertrag. (§§ 607–609)	924
Titel 8. Dienstvertrag und ähnliche Verträge. (§§ 611–630h)	926
Untertitel 1. Dienstvertrag. (§§ 611–630)	926
Anhang zu § 630: § 109 Gewerbeordnung – GewO	996
Untertitel 2. Behandlungsvertrag. (§§ 630a–630h)	997

Inhaltsverzeichnis

Titel 9. Werkvertrag und ähnliche Verträge. (§§ 631–651m).....	1018
Untertitel 1. Werkvertragsrecht. (§§ 631–651)	1024
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 631–650)	1024
Kapitel 2. Bauvertrag. (§§ 650a–650h)	1080
Kapitel 3. Verbraucherbauvertrag. (§§ 650i–650n)	1096
Kapitel 4. Unabdingbarkeit. (§ 650o)	1101
Untertitel 2. Architektenvertrag und Ingenieurvertrag. (§§ 650p–650t)	1101
Untertitel 3. Bauträgervertrag. (§§ 650u–650v)	1109
Anhang zu § 650v: VO über Abschlagszahlungen bei Bauträgerverträgen (Auszug) ...	1112
Untertitel 4. Pauschalreisevertrag, Reisevermittlung und Vermittlung verbundener Reiseleistungen. (§§ 651a–651y)	1112
Titel 10. Mäklervertrag. (§§ 652–656)	1147
Untertitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 652–655)	1150
Untertitel 2. Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen und entgeltlichen Finanzierungshilfen. (§§ 655a–655e)	1168
Untertitel 3. Ehevermittlung. (§ 656)	1171
Titel 11. Auslobung. (§§ 657–661a)	1173
Titel 12. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag und Zahlungsdienste. (§§ 662–676c)	1176
Untertitel 1. Auftrag. (§§ 662–674)	1176
Untertitel 2. Geschäftsbesorgungsvertrag. (§§ 675–675b)	1187
Untertitel 3. Zahlungsdienste. (§§ 675c–676c)	1198
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 675c–675e)	1201
Kapitel 2. Zahlungsdienstevertrag. (§§ 675f–675i)	1206
Kapitel 3. Erbringung und Nutzung von Zahlungsdiensten. (§§ 675j–676c)	1223
Unterkapitel 1. Autorisierung von Zahlungsvorgängen; Zahlungsinstrumente; Verweigerung des Zugangs zum Zahlungskonto. (§§ 675j–675m)	1223
Unterkapitel 2. Ausführung von Zahlungsvorgängen. (§§ 675n–675t)	1229
Unterkapitel 3. Haftung. (§§ 675u–676c)	1238
Titel 13. Geschäftsführung ohne Auftrag. (§§ 677–687)	1252
Titel 14. Verwahrung. (§§ 688–700)	1263
Titel 15. Einbringung von Sachen bei Gastwirten. (§§ 701–704)	1266
Titel 16. Gesellschaft. (§§ 705–740)	1270
Titel 17. Gemeinschaft. (§§ 741–758)	1316
Titel 18. Leibrente. (§§ 759–761)	1326
Titel 19. Unvollkommene Verbindlichkeiten. (§§ 762, 763)	1327
Titel 20. Bürgschaft. (§§ 765–778)	1330
Titel 21. Vergleich. (§ 779)	1352
Titel 22. Schuldversprechen, Schuldanerkentnis. (§§ 780–782)	1356
Titel 23. Anweisung. (§§ 783–792)	1360
Titel 24. Schuldverschreibung auf den Inhaber. (§§ 793–808)	1365
Titel 25. Vorlegung von Sachen. (§§ 809–811)	1374
Titel 26. Ungerechtfertigte Bereicherung. (§§ 812–822)	1376
Titel 27. Unerlaubte Handlungen. (§§ 823–853)	1425

Buch 3. Sachenrecht

Einleitung	1547
Abschnitt 1. Besitz. (§§ 854–872)	1549
Abschnitt 2. Allgemeine Vorschriften über Rechte an Grundstücken. (§§ 873–902)	1561
Abschnitt 3. Eigentum. (§§ 903–1011)	1593
Titel 1. Inhalt des Eigentums. (§§ 903–924)	1596
Titel 2. Erwerb und Verlust des Eigentums an Grundstücken. (§§ 925–928)	1620
Titel 3. Erwerb und Verlust des Eigentums an beweglichen Sachen. (§§ 929–984)	1624
Untertitel 1. Übertragung. (§§ 929–936)	1625
Untertitel 2. Ersitzung. (§§ 937–945)	1639
Untertitel 3. Verbindung, Vermischung, Verarbeitung. (§§ 946–952)	1640
Untertitel 4. Erwerb von Erzeugnissen und sonstigen Bestandteilen einer Sache. (§§ 953–957)	1646
Untertitel 5. Aneignung. (§§ 958–964)	1648
Untertitel 6. Fund. (§§ 965–984)	1649
Titel 4. Ansprüche aus dem Eigentum. (§§ 985–1007)	1654
Titel 5. Miteigentum. (§§ 1008–1011)	1675
Abschnitt 4. Dienstbarkeiten. (§§ 1018–1093)	1677
Titel 1. Grunddienstbarkeiten. (§§ 1018–1029)	1677
Titel 2. Nießbrauch. (§§ 1030–1089)	1685
Untertitel 1. Nießbrauch an Sachen. (§§ 1030–1067)	1686
Untertitel 2. Nießbrauch an Rechten. (§§ 1068–1084)	1696

Inhaltsverzeichnis

Untertitel 3. Nießbrauch an einem Vermögen. (§§ 1085–1089)	1700
Titel 3. Beschränkte persönliche Dienstbarkeiten. (§§ 1090–1093)	1702
Abschnitt 5. Vorkaufsrecht. (§§ 1094–1104)	1706
Abschnitt 6. Reallasten. (§§ 1105–1112)	1711
Abschnitt 7. Hypothek, Grundschuld, Rentenschuld. (§§ 1113–1203)	1715
Titel 1. Hypothek. (§§ 1113–1190)	1715
Titel 2. Grundschuld, Rentenschuld. (§§ 1191–1203)	1759
Untertitel 1. Grundschuld. (§§ 1191–1198)	1759
Untertitel 2. Rentenschuld. (§§ 1199–1203)	1768
Abschnitt 8. Pfandrecht an beweglichen Sachen und an Rechten. (§§ 1204–1296)	1769
Titel 1. Pfandrecht an beweglichen Sachen. (§§ 1204–1259)	1769
Titel 2. Pfandrecht an Rechten. (§§ 1273–1296)	1786

Buch 4. Familienrecht

Einleitung	1795
Abschnitt 1. Bürgerliche Ehe. (§§ 1297–1588)	1796
Titel 1. Verlöbnis. (§§ 1297–1302)	1800
Titel 2. Eingehung der Ehe. (§§ 1303–1312)	1802
Untertitel 1. Ehefähigkeit. (§§ 1303, 1304)	1803
Untertitel 2. Eheverbote. (§§ 1306–1308)	1803
Untertitel 3. Ehefähigkeitszeugnis. (§ 1309)	1805
Untertitel 4. Eheschließung. (§§ 1310–1312)	1807
Titel 3. Aufhebung der Ehe. (§§ 1313–1318)	1810
Titel 4. Wiederverheiratung nach Todeserklärung. (§§ 1319, 1320)	1818
Titel 5. Wirkungen der Ehe im Allgemeinen. (§§ 1353–1362)	1820
Titel 6. Eheliches Güterrecht. (§§ 1363–1563)	1855
Untertitel 1. Gesetzliches Güterrecht. (§§ 1363–1390)	1856
Untertitel 2. Vertragliches Güterrecht. (§§ 1408–1557)	1891
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 1408–1413)	1891
Kapitel 2. Gütertrennung. (§ 1414)	1897
Kapitel 3. Gütergemeinschaft. (§§ 1415–1518)	1898
Unterkapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 1415–1421)	1898
Unterkapitel 2. Verwaltung des Gesamtguts durch einen Ehegatten. (§§ 1422–1449)	1901
Unterkapitel 3. Gemeinschaftliche Verwaltung des Gesamtguts durch die Ehegatten. (§§ 1450–1470)	1909
Unterkapitel 4. Auseinandersetzung des Gesamtguts. (§§ 1471–1482)	1914
Unterkapitel 5. Fortgesetzte Gütergemeinschaft. (§§ 1483–1518)	1919
Kapitel 4. Wahl-Zugewinnngemeinschaft. (§ 1519)	1929
Untertitel 3. Güterrechtsregister. (§§ 1558–1563)	1930
Titel 7. Scheidung der Ehe. (§§ 1564–1587)	1932
Untertitel 1. Scheidungsgründe. (§§ 1564–1568)	1933
Untertitel 1a. Behandlung der Ehwohnung und der Haushaltsgegenstände anlässlich der Scheidung. (§§ 1568a, 1568b)	1938
Untertitel 2. Unterhalt des geschiedenen Ehegatten. (§§ 1569–1586b)	1944
Kapitel 1. Grundsatz. (§ 1569)	1947
Kapitel 2. Unterhaltsberechtigung. (§§ 1570–1580)	1948
Kapitel 3. Leistungsfähigkeit und Rangfolge. (§§ 1581–1584)	1992
Kapitel 4. Gestaltung des Unterhaltsanspruchs. (§§ 1585–1585c)	1997
Kapitel 5. Ende des Unterhaltsanspruchs. (§§ 1586–1586b)	2001
Untertitel 3. Versorgungsausgleich. (§ 1587)	2003
Titel 8. Kirchliche Verpflichtungen. (§ 1588)	2003
Abschnitt 2. Verwandtschaft. (§§ 1589–1772)	2003
Titel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 1589, 1590)	2003
Titel 2. Abstammung. (§§ 1591–1600d)	2004
Titel 3. Unterhaltspflicht. (§§ 1601–1615o)	2029
Untertitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 1601–1615)	2033
Untertitel 2. Besondere Vorschriften für das Kind und seine nicht miteinander verheirateten Eltern. (§§ 1615a–1615n)	2077
Titel 4. Rechtsverhältnis zwischen den Eltern und dem Kind im Allgemeinen. (§§ 1616–1625)	2082
Titel 5. Elterliche Sorge. (§§ 1626–1698b)	2092
Titel 6. Beistandschaft. (§§ 1712–1717)	2160
Titel 7. Annahme als Kind. (§§ 1741–1772)	2164

Inhaltsverzeichnis

Untertitel 1. Annahme Minderjähriger. (§§ 1741–1766)	2164
Untertitel 2. Annahme Volljähriger. (§§ 1767–1772)	2181
Abschnitt 3. Vormundschaft, Rechtliche Betreuung, Pflegschaft. (§§ 1773–1921)	2185
Titel 1. Vormundschaft. (§§ 1773–1895)	2185
Untertitel 1. Begründung der Vormundschaft. (§§ 1773–1792)	2185
Untertitel 2. Führung der Vormundschaft. (§§ 1793–1836e)	2193
Anhang zu § 1836: Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz – VBVG	2225
Untertitel 3. Fürsorge und Aufsicht des Familiengerichts. (§§ 1837–1847)	2243
Untertitel 4. Mitwirkung des Jugendamts. (§ 1851)	2247
Untertitel 5. Befreite Vormundschaft. (§§ 1852–1857a)	2247
Untertitel 6. Beendigung der Vormundschaft. (§§ 1882–1895)	2249
Titel 2. Rechtliche Betreuung. (§§ 1896–1908i)	2253
Titel 3. Pflegschaft. (§§ 1909–1921)	2293

Buch 5. Erbrecht

Einleitung	2300
Abschnitt 1. Erbfolge. (§§ 1922–1941)	2302
Abschnitt 2. Rechtliche Stellung des Erben. (§§ 1942–2063)	2328
Titel 1. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft, Fürsorge des Nachlassgerichts. (§§ 1942–1966)	2328
Titel 2. Haftung des Erben für die Nachlassverbindlichkeiten. (§§ 1967–2017)	2348
Untertitel 1. Nachlassverbindlichkeiten. (§§ 1967–1969)	2348
Untertitel 2. Aufgebot der Nachlassgläubiger. (§§ 1970–1974)	2353
Untertitel 3. Beschränkung der Haftung des Erben. (§§ 1975–1992)	2355
Untertitel 4. Inventarerrichtung, unbeschränkte Haftung des Erben. (§§ 1993–2013)	2367
Untertitel 5. Aufschiebende Einreden. (§§ 2014–2017)	2374
Titel 3. Erbschaftsanspruch. (§§ 2018–2031)	2375
Titel 4. Mehrheit von Erben. (§§ 2032–2063)	2382
Untertitel 1. Rechtsverhältnis der Erben untereinander. (§§ 2032–2057a)	2382
Untertitel 2. Rechtsverhältnis zwischen den Erben und den Nachlassgläubigern. (§§ 2058–2063)	2407
Abschnitt 3. Testament. (§§ 2064–2273)	2411
Titel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 2064–2086)	2411
Titel 2. Erbeinsetzung. (§§ 2087–2099)	2432
Titel 3. Einsetzung eines Nacherben. (§§ 2100–2146)	2438
Titel 4. Vermächtnis. (§§ 2147–2191)	2468
Titel 5. Auflage. (§§ 2192–2196)	2486
Titel 6. Testamentsvollstrecker. (§§ 2197–2228)	2488
Titel 7. Errichtung und Aufhebung eines Testaments. (§§ 2229–2263)	2522
Titel 8. Gemeinschaftliches Testament. (§§ 2265–2272)	2540
Abschnitt 4. Erbvertrag. (§§ 2274–2302)	2557
Abschnitt 5. Pflichtteil. (§§ 2303–2338)	2579
Abschnitt 6. Erbenwürdigkeit. (§§ 2339–2345)	2616
Abschnitt 7. Erbverzicht. (§§ 2346–2352)	2620
Abschnitt 8. Erbschein. (§§ 2353–2370)	2626
Anhang zu §§ 2353 ff. Verordnung (EU) Nr. 650/2012 über Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses (EuErbVO – Auszug)	2643
Abschnitt 9. Erbschafts Kauf. (§§ 2371–2385)	2646

Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche

– Auszug –

Erster Teil. Allgemeine Vorschriften. (Art. 1–48)	2653
Erstes Kapitel. Inkrafttreten. Vorbehalt für Landesrecht. Gesetzesbegriff. (Art. 1, 2)	2653
Zweites Kapitel. Internationales Privatrecht. (Art. 3–46e)	2653
Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften (Art. 3–6)	2661
Anhang zu Art 3: Innerdeutsches Kollisionsrecht	2664
Anhang zu Art 5:	2670
I. Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen (Art. 1, 12)	2670
II. Sonderregelungen für Flüchtlinge, Verschleppte und Vertriebene	2670
1. Volksdeutsche Flüchtlinge und Vertriebene (Art. 9 II Nr. 5 FamRÄndG iVm Art. 116 GG)	2670

Inhaltsverzeichnis

2. AHKGes 23 über die Rechtsverhältnisse verschleppter Personen und Flüchtlinge ...	2672
3. Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet	2672
4. Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Genfer Flüchtlings- konvention) (Art. 1, 12)	2672
5. Asylgesetz (AsylG) (§§ 1–3, 6)	2675
6. Gesetz über Maßnahmen für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge	2676
Zweiter Abschnitt. Recht der natürlichen Personen und der Rechtsgeschäfte. (Art. 7–12)	2681
Anhang zu Art 12: Juristische Personen und Gesellschaften	2691
Dritter Abschnitt. Familienrecht. (Art. 13–24)	2696
Anhang zu Art 14:	2705
1. Verordnung (EU) Nr. 2016/1103 v 24.6.2016 zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen des ehelichen Güter- stands	2705
2. Verordnung (EU) Nr. 2016/1104 v 24.6.2016 zur Durchführung der Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen güterrechtlicher Wirkungen eingetragener Partnerschaften	2717
Anhang zu Art 17:	2724
Verordnung (EU) Nr. 1259/2010 des Rates zur Durchführung einer Verstärkten Zusam- menarbeit im Bereich des auf die Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehe- bandes anzuwendenden Rechts (ROM III)	2724
Haager Protokoll über das auf Unterhaltspflichten anzuwendende Recht (HUntProt)	2740
Anhang zu Art 18: HUntProt:	2749
1) Grundlagen	2749
2) Haager Übereinkommen über das auf Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Kindern anzuwendende Recht	2749
3) Haager Übereinkommen über das auf Unterhaltspflichten anwendbare Recht	2749
Anhang zum HUntProt: Internationale Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen	2751
1) UN-Übereinkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland	2751
2) Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Ent- scheidungen auf dem Gebiet der Unterhaltspflicht gegenüber Kindern	2751
3) Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsent- scheidungen	2751
4) Haager Übereinkommen über die internationale Geltendmachung der Unterhalts- ansprüche von Kindern und anderen Familienangehörigen	2752
5) Verordnung (EG) Nr. 4/2009 v 18.12.2008 über die Zuständigkeit, das anwendbare Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Zusammen- arbeit in Unterhaltssachen	2752
6) Auslandsunterhaltsgesetz	2752
Anhang zu Art 24:	2763
1) Haager Übereinkommen über den internationalen Schutz von Erwachsenen (ESÜ)	2763
2) Übereinkommen über die Zuständigkeit der Behörden und das anzuwendende Recht auf dem Gebiet des Schutzes von Minderjährigen (MSA)	2768
3) Haager Übereinkommen über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung, Vollstreckung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der elterlichen Verantwortung und der Maßnahmen zum Schutz von Kindern (KSÜ)	2768
4) Haager Abkommen zur Regelung der Vormundschaft über Minderjährige	2774
5) Haager Übereinkommen über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindes- entführung (HKEntfÜ)	2774
6) Europäisches Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Ent- scheidungen über das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorge- verhältnisses	2775
7) Bilaterale Abkommen mit Österreich	2775
8) Konsularverträge	2775
Vierter Abschnitt. Erbrecht. (Art. 25, 26)	2776
Anhang zu Art 25:	2776
Verordnung (EU) Nr. 650/2012 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses (EuErbVO)	2776
Anhang zu Art 26:	2795
Haager Übereinkommen über das auf die Form letztwilliger Verfügungen anzuwendende Recht	2795
Verordnung (EG) Nr. 593/2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzu- wendende Recht (ROM I)	2797
Fünfter Abschnitt. Außervertragliche Schuldverhältnisse. (Art. 38–42)	2832
Anhang zu Art 38–42:	2835

Inhaltsverzeichnis

Verordnung (EG) Nr. 864/2007 über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (ROM II)	2835
Sechster Abschnitt. Sachenrecht. (Art. 43–46)	2862
Siebter Abschnitt. Besondere Vorschriften zur Durchführung und Umsetzung international-privatrechtlicher Regelungen der Europäischen Union (Art. 46a–46e)	2868
Erster Unterabschnitt. Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 864/2007 (Art. 46a)	2868
Zweiter Unterabschnitt. Umsetzung international-privatrechtlicher Regelungen im Verbraucherschutz (Art. 46b, 46c)	2868
Dritter Unterabschnitt. Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 593/2008 (Art. 46d)	2872
Vierter Unterabschnitt. Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 1259/2010 (Art. 46e) ...	2872
Drittes Kapitel. Angleichung; Wahl eines in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union erworbenen Namens. (Art. 47, 48)	2872
Zweiter Teil. Verhältnis des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu den Reichsgesetzen (Art. 50–54) (nicht abgedruckt)	2875
Dritter Teil. Verhältnis des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu den Landesgesetzen (Auszug: Art. 64, 96, 120, 124; Art. 99 in Teil II des Palandt-Archivs)	2875
Vierter Teil. Übergangsvorschriften (Auszug: Art. 181, 182, 184, 187, 189)	2878
Fünfter Teil. Übergangsvorschriften aus Anlaß jüngerer Änderungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs und dieses Einführungsgesetzes (Auszug: Art. 220, 227, 229 [teilweise]; weitere Vorschriften auf PalHome IV)	2880
Sechster Teil. Inkrafttreten und Übergangsrecht aus Anlaß der Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs und dieses Einführungsgesetzes in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Art. 230–237) – nicht abgedruckt; Text mit Kommentierung auf PalHome IV –	2894
Siebter Teil. Durchführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Verordnungsermächtigungen, Länderöffnungsklauseln, Informationspflichten (Auszug: Art. 239, 242–244, 246–253)	2894
Anlagen 1 bis 18 siehe Palandt Homepage Teil II (www.palandt.beck.de)	

Nebengesetze

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom 14. August 2006	2941
Gesetz zur Regelung von Verträgen über Wohnraum mit Pflege- und Betreuungsleistungen (Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz – WBVG) vom 29. Juli 2009	2971
Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte (Produkthaftungsgesetz – ProdHaftG) vom 15. Dezember 1989	2985
Gesetz über das Erbbaurecht (Erbbaurechtsgesetz – ErbbauRG) vom 15. Januar 1919	2997
Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht (Wohnungseigentumsgesetz – WEG) vom 15. März 1951	3013
Gesetz über den Versorgungsausgleich (Versorgungsausgleichsgesetz – VersAusglG) vom 3. April 2009	3098
Gesetz zum zivilrechtlichen Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen (Gewaltschutzgesetz – GewSchG) vom 11. Dezember 2001	3152
Sachverzeichnis	3161